

A 8 – 19047/06-17

Steiermärkische Landesdruckerei GmbH.;
Stimmrechtsermächtigung für den Vertreter
der Stadt Graz in der o. Generalversammlung
gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landes-
hauptstadt Graz 1967;

Graz, 23.09.2010

Finanz-, Beteiligungs-
und Liegenschaftsausschuss:

BerichterstellerIn:

.....

B e r i c h t a n d e n G e m e i n d e r a t

Bei der ordentlichen Generalversammlung der Stmk. Landesdruckerei GmbH am 28.09.2010 um 8.30 Uhr, sollen folgende Tagesordnungspunkte behandelt werden:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und Kenntnisnahme des Geschäftsberichtes.
2. Beschluss über die Ergebnisverwendung.
3. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009
4. Bericht der Geschäftsführung über den Geschäftsgang 2010
5. Beschlussfassung des Investitionsprogramms für 2010/11
6. Genehmigung der Ausgliederung des Druckereibetriebes und der Buchbinderei in Tochtergesellschaften inkl. erforderlicher Satzungsänderung
7. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2010
8. Allfälliges.

Gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 idF LGBl 42/2010, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung zu erteilen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 wurde durch die SOT Wirtschaftsprüfung GmbH, 8010 Graz, Mariatroster Straße 21, erstellt.

Im folgenden wird der Wirtschaftsprüfungsbericht auszugsweise wiedergegeben:

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 5. April 1923 errichtet und ist im Firmenbuch unter der Firmenbuchnummer FN 55311s eingetragen.

Mit Generalversammlungsbeschluss vom 08.10.2002 erfolgte die Neufassung des Gesellschaftsvertrages. Hierbei wurde insbesondere die Abtretung der Beteiligung des Landes Steiermark in von Höhe von 80 % an die Stadt Graz berücksichtigt.

Mit Notariatsakt vom 31. Jänner 2006 wurden 80% der Geschäftsanteile von der Stadt Graz an die MF Beteiligungs GmbH, Graz, abgetreten.

Das Stammkapital der Gesellschaft wurde am 31.12.2009 von folgenden Gesellschaftern gehalten:

	<u>EUR</u>	<u>%</u>
MF Beteiligungs GmbH	174.414,80	80
Stadt Graz	43.603,70	20
	<u>218.018,50</u>	<u>100</u>

Zwischen der Gesellschaft (Muttergesellschaft) und der Medienfabrik Graz GmbH (Tochtergesellschaft), wurde im September 1998, mit Wirkung 1. Jänner 1998, ein **Ergebnisabführungsvertrag** abgeschlossen. Demzufolge verpflichtet sich die Tochtergesellschaft ihren ganzen Gewinn auf die Muttergesellschaft zu übertragen und die Muttergesellschaft verpflichtet sich den ganzen Verlust der Tochtergesellschaft zu übernehmen. Ab dem Geschäftsjahr 2006 bildet die Steiermärkische Landesdruckerei Gesellschaft mbH, Graz, mit der Medienfabrik Graz GmbH eine Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG 1988.

Die Personalaufwendungen betragen im Berichtsjahr insgesamt TEUR 2.078 (Vorjahr TEUR 2.217).

Der Beschäftigtenstand setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>Durchschnitt</u> <u>2009</u>	<u>Durchschnitt</u> <u>2008</u>
Arbeiter	28	32
Angestellte	06	06
Lehrlinge	<u>02</u>	<u>02</u>
	36	40

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte, Lizenzen und geleistete Anzahlungen (EUR 60.085,00) ausgewiesen. Die Investitionen (Zugänge von insgesamt EUR 32.561,40) betreffen Datenverarbeitungsprogramme; Anzahlungen wurden in Höhe von EUR 26.500,00 geleistet.

Bei den Sachanlagen betreffen die Investitionen (Zugänge von insgesamt EUR 91.035,23) im Wesentlichen das Betriebs- und Geschäftsgebäude (EUR 19.982,00) und Maschinen (EUR 11.255,25). Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung und dem Fuhrpark wurden insgesamt EUR 59.797,98 investiert. Diese betreffen im Wesentlichen den Fuhrpark (EUR 36.961,00) und die Betriebsvorrichtung (EUR 11.840,24).

In den Grundstücken sind Grundwerte von EUR 705.905,09 (VJ: TEUR 706) enthalten.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen ausschließlich die Medienfabrik Graz GmbH, wobei EUR 72.672,83 auf die 100%ige Beteiligung sowie EUR 321.727,36 auf Einbringungskapital entfallen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens dienen zur Deckung Pensionsrückstellungen gem. § 14 EStG 1988. Der Zugang dieser Wertpapiere betrug im Berichtsjahr EUR 9.909,76.

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen zum Bilanzstichtag gegenüber der Medienfabrik Graz GmbH, in Höhe von EUR 369.231,44 (Vorjahr TEUR 729). Die Forderungen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen für nicht konsumierte Urlaube, diverse Prämien sowie Zeitausgleichguthaben.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist ein Betrag von EUR 3 Mio dinglich besichert.

I. Jahresabschluss zum 31.12.2009 (TOPkt. 1.)

Bilanz zum 31. Dezember 2009

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Passiva	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Aktiva					
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	33.585,00	38.252,36	1. Stammeinlage	218.018,50	218.018,50
2. geleistete Anzahlungen	26.500,00	0,00	II. Gewinnrücklagen		
II. Sachanlagen			1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.726.505,86	1.826.505,86
1. Grundstücke und Bauten	5.013.914,44	5.206.979,47	III. Bilanzgewinn	59.913,91	656.671,25
2. Maschinen	3.018.966,53	3.792.256,67	davon Gewinnvortrag	296.671,25	172.641,34
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung und Fuhrpark	300.025,29	296.702,29	B. ungesteuerte Rücklagen	2.004.438,27	2.701.195,61
III. Finanzanlagen			1. Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen	21.916,75	23.428,25
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	394.400,19	394.400,19	C. Investitionszuschüsse	130.835,00	152.310,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	158.812,56	148.902,80	D. Rückstellungen		
		543.302,99	1. Rückstellungen für Abfertigungen	350.686,70	437.515,00
		8.946.206,01	2. Rückstellungen für Pensionen	431.565,50	439.027,60
			3. Steuerrückstellungen	0,00	4.250,00
Umlaufvermögen			4. sonstige Rückstellungen	164.697,02	257.425,00
I. Vorräte			E. Verbindlichkeiten	966.949,22	1.138.217,60
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	166.270,77	150.687,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.985.068,04	5.435.475,37
2. unterfertigte Erzeugnisse	86.806,00	80.651,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.426.634,92	1.525.172,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. sonstige Verbindlichkeiten	234.166,39	255.001,36
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.028,33	21.100,05	davon aus Steuern	158.262,83	164.290,04
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	369.231,44	729.186,97	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	39.041,90	43.784,29
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	58.718,30	89.323,80	6.645.869,35	7.215.649,64	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten					
		88.032,05			
		793.086,89			
Rechnungsabgrenzungsposten					
sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	30.715,69	42.314,71			
JAMME AKTIVA	9.770.008,59	11.230.801,10	SUMME PASSIVA	9.770.008,59	11.230.801,10

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009

	2009 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse		
a. Produktionserlöse	8.392.987,97	8.546.375,17
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		
a. unfertige Erzeugnisse	7.300,00	-89.800,00
3. sonstige betriebliche Erträge		
a. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	12.546,67	3.800,00
b. übrige	<u>642.330,26</u>	<u>737.861,22</u>
	654.876,93	741.661,22
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a. Materialaufwand	2.481.640,60	2.653.895,70
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.413.629,25</u>	<u>1.206.891,10</u>
	3.895.269,85	3.860.786,80
5. Personalaufwand		
a. Löhne	1.075.436,57	1.181.709,95
b. Gehälter	467.127,64	425.671,11
c. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	46.000,35	58.833,57
d. Aufwendungen für Altersversorgung	59.530,21	70.562,16
e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	420.144,65	466.090,36
f. sonstige Sozialaufwendungen	<u>10.394,87</u>	<u>14.360,48</u>
	2.078.634,29	2.217.227,63

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009

	2009 EUR	2008 EUR
6. Abschreibungen		
a. auf Sachanlagen	1.090.650,66	1.080.780,81
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Steuern, soweit nicht vom Einkommen und vom Ertrag	1.954,40	3.618,97
b. übrige	1.886.998,55	1.940.285,89
	<u>1.888.952,95</u>	<u>1.943.904,86</u>
8. <u>Zwischensumme aus Z 1 bis 7</u>	<u>101.657,15</u>	<u>95.536,29</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	1.436,91
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	1.436,91
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
a. Erträge aus anderen Wertpapieren	1.746,52	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	780,86	7.565,39
12. Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens		
a. Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	355.924,68	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.198,01	89.103,22
14. <u>Zwischensumme aus Z 9 bis 13</u>	<u>-420.595,31</u>	<u>-80.100,92</u>
15. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>-318.938,16</u>	<u>15.435,37</u>
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
aus dem laufenden Jahr	19.330,68	-7.183,04
17. <u>Jahresfehlbetrag, Jahresüberschuss</u>	<u>-338.268,84</u>	<u>22.618,41</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009

	2009 EUR	2008 EUR
18. Auflösung unverteuerter Rücklagen		
a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	1.511,50	1.511,50
19. Auflösung von Gewinnrücklagen		
a. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	100.000,00	460.000,00
<u>Jahresverlust, Jahresgewinn</u>	<u>-236.757,34</u>	<u>484.129,91</u>
20. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	296.671,25	172.541,34
21. <u>Bilanzgewinn</u>	<u>59.913,91</u>	<u>656.671,25</u>

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (EUR 34.763,00, Vorjahr TEUR 36), aus Erlösen aus der Konzernumlage (EUR 555.000,00, Vorjahr TEUR 620), aus Erträgen aus Schadenersatzleistungen in Höhe von insgesamt EUR 3.906,68 (Vorjahr TEUR 47) sowie aus Erlösen aus Abfallverwertung (EUR 12.372,40, Vorjahr TEUR 14) und Erträgen aus Sachbezügen (EUR 14.460,55, Vorjahr TEUR 12).

Übrige betriebliche Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Konzernumlage (EUR 704.000,00, Vorjahr TEUR 716), Aufwendungen für die Instandhaltung von Maschinen und Anlagen (EUR 162.079,74, Vorjahr TEUR 183), für Strom (EUR 155.130,80, Vorjahr TEUR 162), sowie für Rechts- und Beratungskosten (EUR 60.617,59, Vorjahr TEUR 114). Weiters enthalten sind Aufwendungen für EDV-Wartung, Adaptierung und –Schulung, diverse Repräsentationsaufwendungen, Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. Reinigung von Gebäuden sowie für Gerätemieten..

Die Auflösung von EUR 1.511,50 (Vorjahr: TEUR 2) von unverteuerten Rücklagen führte zu einer Erhöhung der Ertragsteuerbemessungsgrundlage im Ausmaß von EUR 1.511,50 (Vorjahr TEUR 2).

Tochterunternehmen:

Die Gesellschaft ist 100%ige Gesellschafterin der Medienfabrik Graz GmbH mit dem Sitz in Graz mit einem Eigenkapital von TEUR 455. Das Ergebnis der Tochtergesellschaft betrug im Berichtsjahr TEUR -355.924,68 (Vorjahr TEUR 1).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug im Berichtsjahr EUR – 318.938,16.

Dem Jahresabschluss zum 31.12.2009 wurde seitens des Abschlussprüfers durch die SOT Wirtschaftsprüfung GmbH, 8010 Graz, Mariatroster Straße 21, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss entspricht somit dem Gesetz, den Grundsätzen

ordnungsmäßiger Buchführung und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

II. Ergebnisverwendung (TOPkt. 2.)

Der Jahresverlust beträgt im Berichtsjahr EUR – 236.757,34 (Jahresfehlbetrag von EUR – 338.268,84 + Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen von EUR 1.511,50 + Auflösung von Gewinnrücklagen in der Höhe von EUR 100.000,00).

Der Bilanzgewinn beträgt EUR 59.913,91 (Jahresverlust + Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von EUR 296.671,25) und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

III. Entlastung der Geschäftsführung (TOPkt. 3.)

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, der Geschäftsführung der Steiermärkischen Landesdruckerei GmbH, Herrn Dr. Leopold Gartler und Herrn DI Gerhard Steindl, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 zu erteilen.

V. Investitionsplan 2010/11 (TOPkt. 5.)

Investitionsplan 2010/2011			
		2010	2011
Bereich	Beschreibung	Betrag	
RW	Drucker	1.000	
Gebäude	Geschäftsausstattung	5.000	20.000
Digital/LS	Inkjetter	30.000	
	Tischbündler	5.000	
	Geschäftsausstattung	1.500	
	EDV-Büromaschinen	1.500	
Offset	Staubabsaugung		45.000
	Staubmessung		1.000
	Anicolor (Ersatzinvestition)		575.000
Endfertigung	Tischbündler	10.000	10.000
IT-Allgemein	LAN/WAN	2.000	
	PC/Server	15.000	20.000
	Software	2.000	
IT-rsKALK	Software	5.000	5.000
IT-Portale	Software	30.000	30.000
	SUMME	108.000	706.000

Es wird beabsichtigt eine Ersatzinvestition für die bestehende 5-Farben ¼-Bogen Offsetdruckmaschine SM zu tätigen. Für die bestehende Druckmaschine soll eine 4-Farben ¼-Bogen Offsetdruckmaschine Speedmaster mit Anicolor Farbwerk von der Firma Heidelberg gekauft werden. Durch den Einsatz des „Anicolor-Farbwerks“ ist mit einer deutlichen Reduk-

tion des Papierzuschusses (etwa $\frac{1}{4}$ des bisherigen Papierverbrauches) zu rechnen. Die Einsparung in diesem Bereich soll etwa EUR 42.000,00 p.a. betragen. Bei einer kalkulierten Verzinsung von 4 % ist mit einer Amortisationsdauer von 6 – 7 Jahren und bei einer Verzinsung von 8 % einer Dauer von 7 – 8 Jahren zu rechnen. Durch die reduzierte Einrichtezeit bzw. die Produktionsverschiebung vom Digitaldruck in den Offsetdruck kann neben der erwähnten Papiereinsparung bei den Personalkosten zusätzlich gespart werden. Die geplante Großinvestition von EUR 575.000,00 im Jahre 2011 soll etwa zur Hälfte durch Rückgabe der Altgeräte finanziert werden.

VI. Ausgliederung des Druckereibetriebes und der Buchbinderei in Tochtergesellschaften inkl. Satzungsänderung (TOPkt. 6.)

Die Gründung von zwei Tochtergesellschaften samt Ausgliederung des Druckerei- bzw. Endfertigungsbetriebes soll aus drei Gründen erfolgen: Erstens bestehen unterschiedliche Kollektivverträge für die einzelnen Teilbereiche, zweitens möchte man auf operativer Ebene offen für Fusionen mit anderen Druckereien sein und drittens ist die erforderliche Langfristfinanzierung in der Muttergesellschaft als reiner Immobilien- und Holdinggesellschaft leichter erzielbar.

VII. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2010 (TOPkt. 7.)

Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 wird vorgeschlagen die „Süd-Ost-Treuhand GmbH“, 8010 Graz, Mariatroster Straße 21, zu bestellen.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 LGBl Nr 130 idF LGBl Nr 42/2010, beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Steiermärkischen Landesdruckerei GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, wird ermächtigt, in der am 28. 09. 2010 um 8.30 Uhr stattfindenden o Generalversammlung der Gesellschaft insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und Kenntnisnahme des Geschäftsberichtes
2. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung.
3. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009

4. Beschlussfassung des Investitionsprogramms für 2010/11
5. Genehmigung der Ausgliederung des Druckereibetriebes und der Buchbinderei in Tochtergesellschaften inkl. erforderlicher Satzungsänderung
6. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2010
7. Allfälliges

Beilage: Vollmacht

Die Bearbeiterin:

Mag. Anneliese Lässer

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am

Der Vorsitzende:
GR Dr. Gerhard Wohlfahrt

.....

Die Schriftführerin

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

GZ A 8 – 19047/06-17
Stmk. Landesdruckerei GmbH.

Graz, 23.9.2010

Vollmacht

StR. Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi, ist bevollmächtigt, die Stadt Graz in der am 28.9.2010 um 8.30 Uhr stattfindenden o. Generalversammlung der Steiermärkischen Landesdruckerei GmbH zu vertreten, für sie das Stimmrecht auszuüben und insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Genehmigung des Jahresabschlusses 2009 und Kenntnisnahme des Geschäftsberichtes
2. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 59.913,91 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
3. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009
4. Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2010/11
5. Genehmigung der Ausgliederung des Druckereibetriebes und der Buchbinderei in Tochtergesellschaften inkl. erforderlicher Satzungsänderung
6. Bestellung der „Süd-Ost-Treuhand GmbH“ als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2010

Für die Stadt Graz:
Gefertigt auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 23.9.2010
GZ.: A 8 - 19047/06-17

Der Bürgermeister:

Gemeinderat:

Gemeinderat: